Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 39 (1992)
Heft: 11-12

Artikel: 82 Prozent der Schutzräume sind einsatzbereit
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-368254

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZSO Aarwangen macht vorwärts mit der Schutzraumausrüstung

82 Prozent der Schutzräume sind einsatzbereit

ce. Die Zivilschutzorganisation Aarwangen hat in der Zeit vom 26. bis 30. Oktober die gesetzlich vorgeschriebene periodische Schutzraumkontrolle durchgeführt. Dabei wurden 230 Schutzräume kontrolliert, die vor 1987 gebaut wurden und eine künstliche Belüftung aufweisen.

Die neun eingesetzten Equipen kontrollierten mit Hilfe einer für die entsprechenden Schutzraumkategorien gültigen Checkliste alle technischen und baulichen Elemente des Schutzraumes. Insbesondere wurden die Belüftungseinrichtung, Gasfilter, Schutzraumabschlüsse, elektrische Installationen, sanitäre Einrichtungen und die Zubehöre auf ihre Schutz- und Funktionstüchtigkeit hin geprüft. Die Ergebnisse wurden in einem Prüfbericht festgehalten.

Wir durften feststellen, dass 82 % der Schutzräume für den Schutz der Bevölkerung innert kürzester Frit einsatzbereit sind. Die Schutzraumkontrolle wurde in einem Fall durch den Eigentümer verweigert. In zwei weiteren Fällen konnte die Kontrolle ebenfalls nicht durchgeführt werden, da trotz der schriftlichen Vorankündigung die Inhaber nicht anzutreffen waren. Bei 41 Schutzräumen wurden schwerwiegende Mängel festgestellt, die zum Teil nur unter Beizug eines Fachspezialisten behoben werden können. Die festgestellten Mängel werden in den nächsten Wochen den Schutzraumeigentümern in einem schriftlichen Bericht bekanntgegeben. Bei Fragen, die zur Behebung der Mängel auftreten, steht die Zivilschutzorganisation mit Fachkräften zur Verfügung. Nach einer angemessenen Frist werden die beanstandeten Schutzräume im Auftrag der Gemeindebehörde einer Nachkontrolle unterzogen.

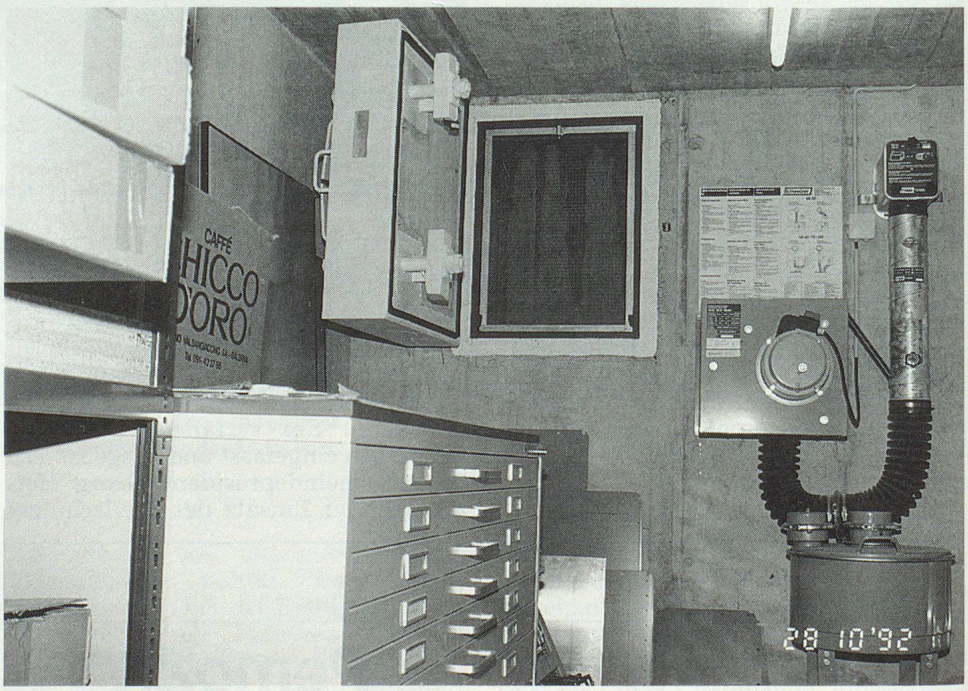
Kontrolle war erwünscht

Wie willkommen die periodische Schutzraumkontrolle bei der Bevölkerung war, zeigt die Tatsache, dass viele – insbesondere ältere – Personen Fragen zum Schutzraum an die Kontrollequipen richteten. Sie liessen sich z.B. die Funktionsweise und Bedienung der Belüftungseinrichtung erklären, oder sie liessen sich das Schliessen der etwa 1,4 Tonnen schweren Panzertür vorzeigen. Zum Dank wurde nicht selten den Equipen zum Schluss der Kontrolle ein Kaffee offeriert.

Nachdem bereits 1991 für einen Teil der Schutzräume das notwendige Liegestellen- und Notabortmaterial geliefert wurde, sind in diesem Jahr weitere 76 Schutzräume ausgerüstet worden. Auf Wunsch wurden die Liegestellen durch die ZSO zur friedensmässigen Nutzung zu Regalen zusammengestellt. Weitere Schutzraumausrüstungen werden in den Jahren 1993 und 1994 ausgeliefert.

Die Schutzräume werden aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen in Zukunft alle 4 bis 6 Jahre kontrolliert. ▲

Die Belüftungseinrichtung wird geprüft.



Vorbildliche friedensmässige Nutzung eines Schutzraumes.

Ein versteckter Notausstieg.